



Nina (l.) und Anna-Carina: Zwei Zicken, die Krieg gegeneinander geführt haben – behauptet zumindest RTL.

Fotos: RTL/Gregorowius

Nina Richel wurde von RTL in einem angeblichen Zickenkrieg verheizt – ein Wutbrief

„Der größte Zoff aller Zeiten“ – habt ihr sie noch alle?

Liebe Nina,

nimm's nicht persönlich, aber ich bin froh, dass Du raus bist. Vielleicht hättest Du gern weitergemacht, vielleicht bist Du sauer auf RTL, Deine Eltern, die Medien, auf Anna-Carina sowieso – vielleicht bist Du aber auch selbst erleichtert.

Ich gebe zu: Niemand in unserer Redaktion hat freiwillig „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) gekuckt. Aber es ist nun mal so, dass bei der Flut an Casting-Shows mittlerweile fast immer jemand aus Stadt oder Landkreis Hildesheim dabei ist. Für unsere Berichterstattung ist dies das einzige Kriterium. Wenn jemand in der Vorrunde rausgeflogen ist, haben wir das auch schon mal ausgesessen und ignoriert. Aber Du hast es von 35.000 Teilnehmern unter die letzten acht geschafft. Das war unbestritten ein großer Erfolg, den wir Dir gegönnt haben. Nicht nur in Giesen, sondern im ganzen Landkreis und sogar im ganzen Land wurde und wird über Dich gesprochen. Also haben auch wir berichtet, klare Sache.

Das bedeutete in meinem konkreten Fall natürlich, dass ich mir die Show ansehen musste, bevor ich darüber schreiben konnte. Eine komplette Sendung mit Dieter Bohlen ertrage ich nicht, außerdem kann man an einem Samstagabend ja durchaus auch angenehme Dinge tun. Also habe ich mir am nächsten Tag die entsprechenden Ausschnitte im Internet angesehen. Um das jeweils aktuelle Video mit Deinem Gesangsauftritt zu entdecken, musste ich schon ein bisschen suchen. Vor allem fand ich haufenweise Filmchen mit den Titeln: „Zickenkrieg bei DSDS“, „Nina bricht zusammen“, „Nina und Anna brechen zusammen“, „Nina bricht ein weiteres Mal zusammen!“, „Drama in der zweiten Mottoshow“, „Tränen, Hysterie und Beschimpfungen“, „Der größte Zoff aller Zeiten“, „Fliegen jetzt die Fäuste?“. Ausgangspunkt war, wenn ich nichts verpasst habe, dass Anna-Carina nicht vernünftig aufgeräumt und saubergemacht hat. Tja, daraus kann natürlich schnell der größte Zoff aller Zeiten entstehen. Habt ihr sie noch alle?



Vergangenen Samstag: Marvin muss gehen, Nina muss sitzen.

Die RTL-Presseerklärung zu Ninas DSDS-Aus

„Zu ihrem Schutz“

Nach den Ereignissen der letzten Tage um Nina Richel ist die Entscheidung gefallen: Nina Richel (17), Schülerin aus Hildesheim, muss nach ihren gesundheitlichen Problemen „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) verlassen. Die weitere Teilnahme bei DSDS hatte RTL von dem Einverständnis ihrer Eltern sowie von

IM WORTLAUT

einer ärztlichen und psychologischen Untersuchung abhängig gemacht. Nach einem RTL-Interview am Mittwochabend mit Ninas Eltern war klar zu erkennen, dass besonders der Vater nicht uneingeschränkt hinter der Entscheidung seiner Tochter steht, bei DSDS weiterzumachen. Ferner weist die psychologische Untersuchung deutlich darauf hin, dass bei einer weiteren Teilnahme von Nina bei DSDS Risiken nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Da-

her reagiert RTL und nimmt Nina Richel zu ihrem eigenen Schutz aus dem Wettbewerb. DSDS soll Spaß machen, und die Gesundheit muss vor der Karriere stehen“, so RTL-Unterhaltungschef Tom Sänger. „Das Wohl der Kandidaten steht an erster Stelle. Die Einschätzung

der Psychologin ist eindeutig. Es bestehen Risiken, die wir in einem Wettbewerb wie DSDS nicht ausschließen können, wie Kritikfähigkeit, Stabilität und Umgang mit Niederlagen. Diesen Belastungen ist die erst 17-Jährige zum jetzigen Zeitpunkt nicht gewachsen. Zu ihrem eigenen Schutz entbinden wir Nina Richel von ihren Verpflichtungen bei DSDS. Nina Richel hat Deutschland bewiesen, dass sie singen kann. Für ihren tollen Einsatz bei DSDS danken wir ihr und wünschen ihr persönlich wie gesundheitlich alles Gute.“

profitiert, ist das schon ziemlich verlogen. Schließlich macht er damit seine Quote. Oder ist Dieter Bohlen, genauso wie ihr alle, am Ende auch nur ein armer RTL-Sklave?

Da wurde ein angeblicher Zickenkrieg inszeniert. Da wurde jeder noch so banale Satz von euch mit dramatischer Musik unterlegt – und wenn Du in Ohnmacht fielst, dann wurde das rauf und runter und am besten in Zeitlupe gezeigt. Wer's verpasst hat, kann sich noch immer in Dauerschleife im Internet daran erfreuen, für die altmodischeren Leute berichteten die Boulevard-Zeitungen ausführlich darüber. Ein Foto von Deiner Mutter und Dir im Auto („Mit ihrer Mutter fährt Nina am Montag zum Einkaufen“) wurde zur Nachricht erhoben. Auf bild.de konnte man abstimmen, ob Du den „Mega-Stress“ durchhältst. Man hatte die Wahl zwischen „A: Oha, die hält 100 Pro nicht lange durch!“ oder „B: Logo, die steckt sie doch alle in die Tasche!“ Dein Vater hätte, wenn es die Möglichkeit gegeben hätte, vielleicht C angekreuzt: „Lasst endlich das Mädchen in Ruhe, ihr Idioten!“

Dass ihr nach der Show am vorigen Samstag alle zusammen nach Hause gefahren seid, konnte ich gut verstehen. Ich konnte allerdings auch in gewisser Weise verstehen, dass Du als Finalistin die Sache bis zum Ende durchziehen wolltest. Nun hat RTL Dich „zu Deinem eigenen Schutz“ aus dem Rennen genommen. Echt total fürsorglich, der Sender. Es gebe Risiken in dem Wettbewerb: Man müsse kritikfähig sein und mit Niederlagen umgehen können. Bislang hatte ich den Eindruck, dass Du auch mit der schwachsinnigsten Kritik noch ganz gut umgehen konntest. Wenn man versucht, das Sendekonzept mit den Aussagen der „RTL-Psychologin“ in Einklang zu bringen, müsste man eigentlich alle Teilnehmer nach Hause schicken. „Das Wohl der Kandidaten steht an erster Stelle“ – herrje, ich weine gleich!

Dass Deine Eltern zu den ganzen Nebenkriegsschauplätzen öffentlich nichts sagen wollten, war das Beste, was sie tun konnten. Anna-Carinas Mutter hielt es da ja etwas anders. Du seist asozial, hat sie in die Kameras gesagt. Wer das gesehen hat, bekam fast schon wieder Mitleid mit Deiner angeblichen Erzfeindin. Sie ist nicht alleine schuld daran, dass sie so ist wie sie ist.

Während ich dies schreibe, weiß ich natürlich nicht, wie genüsslich RTL Deine Geschichte gestern Abend noch ausgeschlachtet hat. Wir werden sicherlich noch ein paar Mal Deine Zusammenbrüche gesehen haben. Vielleicht hat auch die Psychologin betroffen in die Kameras gequatscht. Eigentlich will ich es gar nicht wissen. Ich persönlich freue mich, dass ich die Sendung nicht mehr verfolgen muss. Und Dir wünsche ich, dass Du mit Deiner kraftvollen Stimme irgendwann wieder ernsthaft Musik machen kannst. Dieter Bohlen und RTL sind dafür nicht die richtigen Ansprechpartner.

Herzliche Grüße, Lothar Veit

TV-Reparatur

LCD, Plasma, Röhre

→ schnell, professionell & günstig

EURONICS An der Pauluskirche 8
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 4 48 88
info@dagefoerde.de

Dagefoerde

Versteh mich nicht falsch, Nina, ich mache Dir überhaupt keinen Vorwurf deswegen. Ihr dürft ja wahrscheinlich keinen Satz von euch geben, ohne dass eine Kamera draufgehalten hat. Ich glaube Dir sogar, dass es Dir die ganze Zeit vor allem ums Singen ging. Nur: Damit warst Du bei RTL in der Minderheit. Der wahrste Satz, den Dieter Bohlen am vergangenen Samstag zu Dir gesagt hat, war: „99,999 Prozent der Zeit habt ihr nur in Scheiße investiert.“ Er hatte zweifellos Recht, aber wenn ausgerechnet derjenige das sagt, der von der ganzen Scheiße am meisten